

	<p>Objekt: Porträt Hans I. von Pückler</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1737</p>
--	---

Beschreibung

Oben rechts befindet sich das Pücklersche Wappen: geradestehendes goldenes Dreieckschild mit schwarzem rechtsgewendeten Adler, als Helmzier: Spangenhelm mit akanthusartigen Blättern, der umgestalteten Helmdecke in den Farben gold/ schwarz, darüber rechtsgewendeter Adler. Unter dem Wappen liest man die Inschrift: „Hanß Adam Pückler von Groditz auf Schedlau und Zugehöriger Bruder Geböhren A‘ 1550, Gestorben A‘1590 Seines Alters 40 Jahre“.

Hans I. ist der Ururgroßvater von August Sylvius von Pückler, dem Begründer der schlesischen Linie, und 5facher Urgroßvater von Fürst Pückler.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand auf Pappe

Maße:

Höhe: 41,5 cm, Breite: 32 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1660
	wer	
	wo	
Besessen	wann	1811-1871
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Restauriert	wann	1985
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hans I. von Pückler (1550-1590)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	wo	

Schlagworte

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Gemälde
- Porträt
- Vestibül
- Wappen

Literatur

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 98